

Der Zustand der Erde

Kryon durch Lee Carroll, Yellowstone, Wyoming, 4.6.2017

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Heute Abend möchte ich euch eine Geschichte erzählen – eine Liebesgeschichte. Und sie soll auch die Geschichte des Planeten umfassen, in der gegenwärtigen Zeit und in der Zukunft. Ich möchte über bestimmte Dinge sprechen und sie euch beschreiben. Der Titel heißt: »Der Zustand der Erde im Juni 2017«.

Vor 14 Jahren wurden die ersten Kryon-Channelings im Buch 1 veröffentlicht, und es war hauptsächlich eine Einführung in den Shift. Ich und viele andere aus den »himmlichen Reichen« oder wie auch immer ihr die Stimmen der Zentralquelle bezeichnet, begannen euch Informationen über etwas zu geben, was die Vorfahren und Alten bereits wussten. Über Tausende von Jahren beobachteten sie die Sterne am Himmel und realisierten dabei, dass sich der Himmel plötzlich von Jahrzehnt zu Jahrzehnt veränderte. Sie begannen die Mechanik des Sonnensystems zu verstehen und fanden lange vor dem Erscheinen moderner Teleskope heraus, dass sich die Erde in einer Schaukelbewegung um die Sonne drehte, und sie kannten sogar die Dauer dieses Zyklus. Über die Zeiten hinweg entwickelte sich dann eine Prophezeiung, die bei allen Stämmen, obwohl sie sich gegenseitig nicht kannten, so ähnlich war, dass ihr auch heute noch staunt, wenn ihr sie miteinander vergleicht. Es entstanden die Kalender, die Lange Zählung und der Hinweis auf einen Bewusstseinswandel.

Im Jahre 1989, zwei Jahre nach der Harmonischen Konvergenz, begann mein Partner zu channeln und sagte, dass etwas geschehen und vielleicht ein Wandel stattfinden wird. Und im Jahr 1993 gaben wir euch die Information, warum wir hier sind, was vor sich geht, was geschehen wird, sowie ein paar Informationen über die Prophezeiungen. Es war ein kleines, geheimnisvolles Buch, denn mein Partner war gerade erst am Lernen, wie man channelt. Vielleicht fragt ihr jetzt: »Was heißt, wie man channelt?« Die Antwort habt ihr heute bekommen. Ist es möglich, dass dabei eine Verbindung mit der Zentral-

¹ <https://www.leecarroll.de>

quelle entsteht? Die Antwort lautet »Ja«. Es erklärt das Channeling, es erklärt erweiterte Intuition, die Brücke zur anderen Seite des Schleiers und das Gefühl vollkommener Liebe.

In diesem ersten Buch gab ich euch unter anderem Informationen über das Magnetgitter des Planeten. Einige sagen, dass diese wenigen Sätze kryptisch waren, doch ich gab euch die Information über die bevorstehenden Wetterveränderungen. Mein Partner interpretierte es so: Es werden Zeiten kommen, wo es an gewissen Orten, in denen es immer regnete, kein Regen mehr fallen würde – und an anderen Orten, wo nie Regen kam, wird es regnen. Mit anderen Worten: Ein massiver Klimawandel. Das war im Jahr 1993 und es war der Vorbote für das, was ihr jetzt auf dem Planeten erlebt.

Eine Liebesgeschichte

Ihr Lieben, dies ist eine Liebesgeschichte und die Geschichte handelt von der Liebe Gottes, der Liebe der Zentralquelle, der Liebe von allem was ist, von Gaia für die Menschen. Es geht bei all dem um euch, ihr Lieben. Die alten Seelen sind mit Absicht zu dieser Zeit hier auf dem Planeten. Es ist kein Fehler, dass ihr jetzt hier in den Stühlen sitzt. Einige von euch lernen diese Dinge erst gerade, andere wieder sind sich derer schon sehr bewusst. Jeder von euch hat seinen eigenen Weg, hat seine eigenen Entscheidungen, was er glauben und was er nicht glauben will. Ich bin nur hier, um euch eine große Liebesgeschichte zu erzählen – die Geschichte, dass ein Wandel kommen wird und dass sich selbst die Erde für euch vorbereitet, indem sie sich so positioniert, dass ihr euch weiterentwickeln könnt, dass ihr die Verbindung zum Planeten und euch selbst erlernen könnt und die Menschheit beginnen kann, aus der alten Energie und der alten menschlichen Natur herauszukommen. Sie hat sich nie verändert, doch jetzt wird ein Wandel beginnen. Die Prophezeiungen, ob im Maya-Kalender oder im Propheten-Stein der Hopi-Indianer, handelten nicht so sehr von einer Zeit, sondern vielmehr von einem Bewusstseinswandel.

Sie sprachen von verschiedenen Pfaden, die ihr bei der Spaltung von Dunkelheit und Licht nehmen könnt. Auf ihre eigene Weise sprachen sie von einem Planeten im Übergang und dass, sofern ihr euch bis zur Mitte dieser magischen Präzession der Tag- und Nachtgleiche nicht selbst zerstört habt, etwas Neues beginnen würde: Eine Evolution der Menschheit, wie man sie in dieser Art zuvor noch nie gesehen hat und welche mit einem Bewusstseinswandel beginnen würde. Dafür müsst ihr eine Erde haben, die darauf vorbereitet ist. Das Magnetgitter musste sich ändern und auch das Wetter begann sich zu verändern. Lasst uns also über das Wetter sprechen.

Während vieler Jahre habe ich darüber gesprochen, was mit eurem Wetter geschieht, und es war von Anfang an kontrovers. Vor sechs, sieben, vielleicht sogar noch mehr

Jahren beginnt ihr die Erwärmung zu beobachten. Und ich sagte euch, dass es keine Erwärmung sein würde, sondern eine Abkühlung. Ihr könnt das zurückverfolgen, denn ich wollte diese Information durchgeben, noch bevor andere kommen und ein weiteres Untergangsszenario aufstellen, was in der Menschheit sehr üblich ist. Ich will hier eine Aussage machen, die noch oft wiederholt wird: Das Untergangsszenario der Menschheit ist so fest in euch eingepägt, dass es zu einer Gewohnheit wurde. Und wann immer ihr etwas Ungewöhnliches seht, denkt ihr als Erstes an den Untergang. Euer Denken wurde geradezu daraufhin trainiert, durch die Geschichte, aus verschiedenen Schriften, von euren Eltern, von all jenen Anhängern der Verschwörungstheorie, dass für alle ein schreckliches Ende bevorstünde. Das Untergangsszenario, ihr Lieben, ist eine Gewohnheit und ihr steckt da noch immer drin.

Mini-Eiszeit

Doch dies ist eine Liebesgeschichte und ich möchte euch etwas übers Wetter erzählen. Wollt ihr wissen, was geschieht? Es ist die Sonnenaktivität, und so war es schon immer. Ihr könnt die Wetterzyklen auf dem Planeten und auch die Zyklen der Sonnenaktivität beobachten und feststellen, dass sie miteinander korrelieren. Es ist weder ein Zufall noch ein Fehler, dass nun wieder ein Zyklus kommt, und wir sagten euch dies bereits vor 14 Jahren. Der Zyklus kommt, ob nun Menschen hier sind oder nicht. Sollen wir das noch einmal sagen? Der Zyklus wird kommen, egal, ob Menschen auf dem Planeten sind oder nicht. Eure Aufzeichnungen zeigen, dass diese Zyklen sehr konsequent stattfinden und mit einer Erwärmung und hohen Kohlendioxyd-Werten beginnen und dann schließlich in eine Abkühlungsphase übergehen.

Dieser Zyklus fand immer wieder auf diese Weise statt, und wir sagten euch, dass auch jetzt eine solche Mini-Eiszeit kommen würde. Die Leute fragen, wann das sein wird. Warum schaut ihr euch nicht den Zyklus an? Dort könnt ihr das Timing sehen. Ich sage euch, ihr werdet innerhalb von 15 Jahren in der kalten Phase sein. Einige von euch freuen sich immer noch an der Erwärmungs-Phase, die sich aber langsam verändern wird. Die Erwärmung muss vor der Abkühlung kommen.

Eine Mini-Eiszeit – ist das der Untergang für den Planeten? Habt ihr die Bilder der Künstler gesehen, wie zum Beispiel New York im Eis aussehen wird? Oder all die anderen Dinge, welche gut zu Science-Fiction-Filmen passen? Wenn ihr wissen wollt, wie es sein wird, dann geht in der Geschichte einfach kurz zurück und lest nach, was in der Zeit um 1650 geschah. Damals gab es eine Mini-Eiszeit. Die Themse froh ein, denn es war kalt – aber der Planet ging dabei nicht unter! Das ist eine Mini-Eiszeit und darauf geht ihr zu. Und ich sage es noch einmal: Wenn ihr in einem kalten Klima lebt, dann nehmt

diesen Hinweis ernst: Es wird kälter werden. Steigt aus dem großen Elektrizitätsnetz aus! Nehmt diesen Ratschlag ernst: Steigt aus dem Elektrizitätsnetz aus! Findet in den nächsten 15 Jahren einen Weg, Elektrizität und alles, was ihr braucht, unabhängig in eurer näheren Umgebung und Nachbarschaft zu produzieren, denn ihr werdet es brauchen. Ihr Lieben, das Elektrizitätsnetz, wie es zurzeit auf der ganzen Welt existiert, ist nicht darauf vorbereitet und wird versagen. Dies bedeutet nicht den Untergang, sondern es geht um reinen Pragmatismus! Damit sage ich euch nur etwas, was ihr bereits spürt: Bereitet euch auf eine Kälteperiode vor – das ist alles, was es ist!

Erneuerung des Lebens im Ozean

Ich möchte euch eine Liebesgeschichte geben: Warum tut das Gaia? Was ist der Zweck solcher Geschehnisse? Ich erkläre es euch noch einmal, obwohl es umstritten und unglaublich ist. Wie viele von euch besitzen ein Aquarium? Wenn ihr eines besitzt, dann wisst ihr das bereits: Ihr könnt das Wasser noch so behandeln, könnt den pH-Wert ändern, die Temperatur ändern, das Wasser belüften – aber irgendwann kommt der Moment, wo ihr das Wasser auswechseln müsst. Und darum geht es bei den Temperaturveränderungen. Das ist umstritten. Achtet auf Fakten und Beweise und erinnert euch an dieses Channeling. Der Zyklus ist dazu da, um das Leben im Ozean zu erneuern, damit für alle Nahrung vorhanden sein wird. Der Prozess hat einen Zweck und findet von alleine statt, deshalb wird er auch nicht stagnieren. Oh ja, ihr Lieben, ihr habt die Luft und auch das Wasser verschmutzt, doch dies hat den Zyklus nicht verursacht. Seit Langem sagen wir euch: Hört auf, die Umwelt zu zerstören, denn es wird nur euch selbst schaden – nicht Gaia! Gaia wird alles, was ihr tut, überleben, doch ihr vielleicht nicht, wenn ihr weiterhin eure Umwelt verschmutzt. Doch dies wird sich verändern, denn ihr beginnt zu erkennen und einzusehen, dass ihr anders handeln müsst. Es ist aber nicht der Grund für den Temperaturwandel.

Auch für das Sterben der Riffe seid nicht nur ihr verantwortlich, sondern es ist ebenfalls ein Zyklus. Es ist fast wie ein Neustart/Reboot für die Ozeane. Ihr werdet Berichte über dieses und jenes sehen, aber zur gleichen Zeit werdet ihr auch ungewöhnliche Nachrichten über das Vorhandensein zu vieler Fische hören. Ihr werdet sehen, wie sich der Lebenszyklus des Ozeans verändert und erneuert. Ich möchte – und interpretiert das jetzt nicht falsch –, dass ihr in der Antarktis nach Magie und Wundern Ausschau haltet. Die Antarktis war schon immer das Zentrum für die Auffrischung von Mikroben und anderen Lebensarten in diesem Ozean, und die Auffrischung ist ganz besonders aktiv während den Mini-Eiszeiten. Das Leben im Ozean wird erneuert, die Antarktis frischt das Leben im Ozean auf! Und welchen Einfluss hat dies nun auf die Menschheit in dieser Liebesgeschichte? Wie funktioniert das genau? Es bedeutet, dass ihr genug Nahrung

haben werdet, denn der Ozean ist der Lebensspender, ist die Nahrung für den Planeten, ist Teil des Lebenszyklus von Gaia. Die Erde muss diesen Zyklus durchlaufen, und alles ist bezogen auf die Sonnenaktivität und noch viel mehr. Die Liebesgeschichte geht weiter, nicht wahr, und diese Auffrischung muss unmittelbar nach dem Shift geschehen.

Der Shift

Was bedeutet der Shift? Er ist eine Erneuerung, eine komplette Erneuerung der Zivilisation, wie ihr sie kennt. Ihr habt den Marker überschritten, bei dem Zerstörung und Auslöschung erwartet wurde. Ihr seid längst überfällig für einen Krieg, ihr wisst das, und die Soziologen und Wissenschaftler kratzen sich am Kopf. Und dann ist da noch ein Team von Leuten, die euch zu erklären versuchen, was gerade geschieht und welche Wunder vor euch liegen. Und was sie euch aus meiner Sicht beschreiben, ist die Liebesgeschichte. Die Erde bereitet sich vor, damit ihr genügend Nahrung haben werdet und ein höheres Bewusstsein, damit die neuen Ideen akzeptiert und nicht verworfen werden und schlussendlich eine Zeit kommen wird, wo ihr euch nicht mehr gegenseitig tötet.

Ich habe es schon früher gesagt – ihr Lieben, hört mir zu: Das Ende vom Krieg auf der Erde ist nicht das Ende von allem – es ist der Beginn. Denn wenn es keinen Krieg mehr gibt, können euch physikalische Erfindungen gegeben werden und ihr werdet daraus keine Waffen mehr herstellen. An diesem Punkt beginnt es dann erst wirklich: Die Art eurer Ernährung, die Art eurer Kleidung, eine Gesundheit für alle, das Ende des Leidens für den Planeten, der Beginn einer sinnvollen Politik mit Regierungen, die sich nicht streiten, sondern zusammenkommen – ich habe das alles schon gesehen, ich habe es gesehen! Ihr nicht, und deshalb geht ihr mit diesen Informationen augenrollend weg und sagt: »Nun, wahrscheinlich wird es ja nicht so sein.«

Im Sozialbereich beginnt es jetzt gerade, habt ihr das bemerkt? Nichts bleibt mehr dasselbe. Und wenn solche Veränderungen beginnen, ist die Reaktion erst einmal Angst. Wenn ihr seht, wie sich die Wirtschaft zu verändern beginnt und ein neues Paradigma kommt, das umgesetzt werden muss, damit das System gerettet werden kann – dann gefällt euch das erst einmal nicht. Ihr wollt, dass alles beim Alten bleibt. Und wenn es beginnt, dann stehen einige Leute auf und sagen: »Schaut her, das ist der Untergang des Planeten! Jetzt kommt er!« Sie sind bereits dabei, dies zu verbreiten. Dabei befindet ihr euch erst seit 5 Jahren in diesem Shift. Ihr Mütter, wie lange dauert es, um ein Kind aufzuziehen?

Ha, ich höre aus dem Zuschauerraum, dass es 40 Jahre sind, doch das stimmt nicht. Sagen wir, es sind 20 Jahre. Und während dieser ganzen Zeit findet die Liebesgeschichte statt.

Was auch immer passiert, wenn das Kind 3, 5, 11 oder 17 Jahre alt ist – die Liebesgeschichte bleibt, ob das Kind nun mit Füßen um sich tritt, schreit oder euch beschimpft, ob es frustriert ist oder Selbstwertprobleme hat – ihr seid da und tut euer Bestes. Denn die Liebe der Eltern ist unübertroffen. Ihr »gebärt« eine neue Energie, ein neues Paradigma auf dem Planeten, und ihr seid gerade mal 5 Jahre alt. Ihr kreist um die Frage: »Geschieht es nun wirklich? Ist dies wirklich ein Wandel oder ist es eine Veränderung – oder das Ende der Welt?« Das ist die menschliche Natur.

Die Israeliten

Kommt mit mir in der Zeit zurück, kommt mit mir Tausende von Jahren zurück und stellt euch einen Moment vor, dass ihr Teil einer kleinen Gruppe seid, die man »Israeliten« nennt. Ihr seid gerade bereit, aus Ägypten auszuziehen, nachdem ihr jahrelang als Sklaven unter vielen Schrecken gelitten habt. Ihr lebtet nicht lange und ihr wusstet das, weil euer Leben seit Generationen nie lange dauerte. Doch dann geschah es, und ihr Israeliten habt vielleicht mit eigenen Augen die Wunder gesehen, die eines nach dem anderen stattfanden und den Geist der größten Pharaonen veränderten. Erst dann wart ihr fähig für die Flucht, habt all eure Sachen gepackt und seid als eine Zivilisation durch die Wüste gewandert und weiter über das Rote Meer, ohne dass euch der Pharao verfolgte.

Das war das Wunder der Wunder: Ihr wart fort, wart alleine und wart frei. Ihr wart frei, habt es selbst gesehen, erlebt und verinnerlicht. Und dann begann ihr in der Wüste im Kreis herumzugehen auf der Suche nach dem Gelobten Land: »Hier kommt es, es kommt, bald kommt das Gelobte Land!« Doch es kam nicht schnell genug und innerhalb von fünf Jahren habt ihr einige der alten Männer verloren, habt an Weisheit verloren, weil die Führung der Alten auf taube Ohren stieß. Ihr wart jung und fingt an, Widerstand zu leisten, nicht mehr an den einen Gott zu glauben und alles zu ignorieren, was ihr erfahren habt.

Erkennt ihr das Muster wieder? Vor Kurzem war ich in Israel und erzählte den Menschen etwas, was sie nicht hören wollten. Ich sagte ihnen, dass sie immer noch im Kreis gingen. Ich sagte, dass das Gelobte Land das Neue Jerusalem sei, und wenn sie nicht aus dem alten Paradigma und der Box der alten Energie aus Hass, Angst, Krieg und denselben Erwartungen an die andere Seite herauskämen, dann würden sie weiterhin nur im Kreis herumgehen.

Die Welt geht nicht unter

Ihr Lieben, ich werde euch jetzt sagen: Die Liebe Gottes wird diesen Planeten nicht untergehen lassen, wenn ihr erst fünfjährig seid. Es ist eure freie Wahl. Die Präzession der Tag- und Nachtgleiche hat einen Zeitrahmen, während sie durch den Himmelsstreifen der Milchstraße und hinaus aus diesem magischen Raum schreitet: Es sind 18 Jahre hinein und 18 Jahre hinaus, zusammen also 36 Jahre – numerologisch eine 9, was Vollendung bedeutet. Ihr habt 5 Jahre dieses 18 Jahre-Zeitfensters hinter euch, von dem wir euch gesagt haben, dass dies die Zeit ist, in der ihr den Unterschied bewirken könnt. Hört auf das, was euch hier aufgezeigt wird und fürchtet euch nicht vor der Angstverbreitung anderer.

Es wird eine Mini-Eiszeit kommen, um den Ozean zu reinigen und diesen Planeten zu ernähren. Doch es gibt Menschen, die sagen dazu: »Das ist der Weltuntergang und wir werden erfrieren.« So sehr liebt euch Gott! Könnt ihr euch das vorstellen: Ihr geht durch diesen Shift, mit allen Informationen und wissenschaftlichen Erkenntnissen, geht durch all eure Prozesse und seht die Vorhersagen der Alten kommen, bekämpft die dunkle Armee, begegnet Licht und Dunkelheit, erkennt, was geschehen muss – durch all diese Dinge bereitet ihr euch vor, und dann kommt Gott und löscht euch aus?! Wie klingt das soweit? Ihr Lieben, das ist eine Phantasie!

Ich möchte, dass ihr die Liebe Gottes feiert, die Zyklen und die Informationen darüber feiert und versteht, dass ihr diese Untergangsgeschichten neu schreiben müsst. Gestern habt ihr einen Science-Fiktion-Film gesehen, einer der ersten nach vielen Jahren, in dem Aliens mit einem anderen Bewusstsein die Erde besuchten und um eure Hilfe baten. Sie kamen weder, um euch mit großen Waffen zu zerstören, noch um euer Gold zu stehlen oder die Meere auszurauben.

Ihr Lieben, es gibt Leben im Universum, das viel weiter fortgeschritten ist als ihr. Und ich spreche nicht davon, dass sie größere Gehirne haben, sondern darüber, dass sie Mitgefühl, Weisheit, Intelligenz besitzen und ihre eigenen Friedens-Probleme schon unzählige Jahre vor euch gelöst haben. Sie betrachten euch und greifen nicht ein, denn ihr habt die freie Wahl. Sie kommen und gehen und haben schon immer auf euch geschaut.

Vor euch gab es andere Zivilisationen – ich habe darüber ein Channeling in der Türkei gegeben –, es gab eine Geschichte vor eurer und es sind Dinge auf diesem Planeten geschehen lange vor eurem Erscheinen. Wir erzählten eine Geschichte, die euch erzürnte, weil wir sagten, dass das Alter der Sphinx in Ägypten nicht korrekt sei und dass sie viel, viel älter sei. Es gibt Dinge, die ihr noch nicht wisst, noch nicht realisiert und nicht erkennt. Aber das werdet ihr noch und dann kommt alles zusammen und ihr werdet realisieren,

dass die jetzige Zeit der Höhepunkt von allem ist. Ihr werdet bald mehr Veränderungen erleben.

Heute Morgen sagten wir euch, dass die Dunkelheit lächelt, wenn ihr euch fürchtet. Es liegt an euch, wie lange dieses Lächeln noch weitergehen wird. Wir sagten auch, dass ihr die Dunkelheit nicht töten könnt. Der einzige Weg besteht darin, mehr Licht zu erschaffen. Je mehr Licht es gibt, desto weniger Dunkelheit wird es auf dem Planeten geben. Und ihr seid gerade an der Schwelle einer sozialen Entdeckung. Habt ihr gehört, was auf dieser Bühne vorgetragen wurde, über jene, welche beginnen, Mitgefühl, Kohärenz und die Bedeutung des Herzens zu verstehen?

Es beginnt – doch dies ist nicht der Beginn des Untergangs. Ich möchte, dass ihr euch daran erinnert. Wenn ihr diesen Ort verlasst, mit oder ohne esoterischem Glauben, werdet ihr in den Nachrichten immer wieder hören, dass das Ende nahe ist. Als mein Partner geboren wurde, war das Erste, was er in der Kirche hörte: »Das Ende naht.« Und er hat es auch von anderen immer wieder gehört. Das Ende ist immer nah. Eure Box verlangt beinahe danach, dass ihr euch fürchtet, und wir baten euch, diese Box auseinanderzunehmen. Vielleicht ist es an der Zeit, ein neues Glaubens-Paradigma zu erschaffen, wenn all die anderen zertrümmert vor euch liegen.

Alte Seelen, bei allem in diesem Shift seid ihr die Vorhut. Ihr seid der Grund, warum ihr hier im Raum sitzt oder das Channeling später anhört. Alte Seelen, nehmt all dies ernst. Und wenn euch jemand erzählt, dass es das Ende der Welt ist, dann möchte ich, dass ihr lächelt und ihm sagt, warum es das nicht ist. Sagt ihm, dass Gott ihn dafür zu sehr liebt und dass es eine Menschen-Geschichte ist und keine heilige Geschichte. Wie sehr euch Gott liebt, ist die größte aller Liebesgeschichten. Ihr habt den Übergang geschafft und beginnt nun, einen Berg voller Veränderungen zu erklimmen. Es kann beängstigend sein, es kann unheimlich sein – und schwierig wird es sein. Wer ist dafür besser geeignet als jemand, der Hunderte von Jahren gelebt hat und die Weisheit seiner Akasha besitzt? Wer könnte die Menschheit und den Planeten besser da hindurchführen? Das seid ihr. Das ist die großartigste Geschichte – das ist die Liebesgeschichte. Könnt ihr es fühlen? Könnt ihr vielleicht die Verbundenheit zwischen mir und euch spüren, während ich euch Neuigkeiten gebe, die gut sind und neu sind, die ein Versprechen geben und wahr sind? Ihr werdet es sehen.

Geht anders von hier fort, als ihr gekommen seid. Seid umsichtig im Gespräch mit anderen, damit ihr sie nicht mit etwas erschreckt, das sie für ein Glaubenssystem halten. Stattdessen ist es eine große Wahrheit und sie können es in euren Augen sehen, weil ihr damit im Gleichgewicht seid. Das ist die Botschaft von Kryon ... Lasst es so sein. – Und so ist es.